Niederschrift
über die 16. öffentliche Sitzung
des Ortsbeirates Kirchditmold
am **Dienstag, 11. Oktober 2022, 19:00 Uhr**
in der Friedrich-List-Schule, Kassel

Anwesende:

Mitglieder
Elisabeth König, Ortsvorsteherin, B90/Grüne
Cirsten Baacke, Stellvertretende Ortsvorsteherin, SPD
Judith Ehret, Mitglied, B90/Grüne
Paul Greim, Mitglied, SPD
Lars Künzel, Mitglied, Kasseler Linke
Jürgen Müller, Mitglied, Kritische Bürger
Lars Ramdohr, Mitglied, Kritische Bürger
Peter Zierau, Mitglied, B90/Grüne

Teilnehmer/-innen mit beratender Stimme
Judith Boczkowski, Stadtverordnete im Stadtteil, SPD

Schriftführung
Andrea Herschelmann

Entschuldigt:
Marcus Leitschuh, Mitglied, CDU
Martin Weber, Mitglied, CDU
Dr. Sabine Werner, Mitglied, parteilos
Doralies Schrader, Vertreterin des Seniorenbeirates

Tagesordnung:

1. Vergabe von Dispositionsmitteln zur Förderung der örtlichen Gemeinschaft
2. Neues von der Entwicklung im Ortskern
3. Fahrradständer im Stadtgebiet
4. Haushaltsplanentwurf 2023
5. Bolzplatz Todenhäuser Straße
6. Rückblick Europäische Mobilitätswoche 2022
7. Mitteilungen

Die Ortsvorsteherin des Ortsbeirates Kirchditmold, Frau König, eröffnet die Sitzung um 19.04 Uhr. Sie begrüßt die Anwesenden und stellt die fristgerechte Ladung sowie die Beschlussfähigkeit fest. Zur Tagesordnung gibt es keine Änderungswünsche, so dass
sie in der bestehenden Form festgestellt wird.
Für die heutige Sitzung wird Frau Andrea Herschelmann einvernehmlich zur Schriftführerin gewählt.

Vor Eintritt in die Tagesordnung findet eine Bürgerfragestunde statt.

1. Vergabe von Dispositionsmitteln zur Förderung der örtlichen Gemeinschaft

Die Ortsvorsteherin erläutert die verschiedenen Vorhaben, für die in der heutigen Sitzung zur Vergabe von Dispositionsmitteln Beschlüsse gefasst werden sollen. Während der Behandlung des ersten Beschlusses verlassen Herr Zierau und Herr Ramdohr wegen Interessenwiderstreits den Sitzungssaal.

Beschluss 1:

410,00 Euro erhält der Bürger- und Heimatverein e.V. für den Beitrag zur musikalischen Kinderunterhaltung anlässlich des Straßenfestes im alten Stadtkern am 17.September 2022 im Rahmen der Europäischen Mobilitätswoche.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig, 0 Enthaltung(en)

Frau König berichtet über einen gemeinsamen Ortstermin an der Bolzwiese Todenhäuser Straße mit Herrn Nett vom Verein Essbare Stadt e.V. bei dem verschiedene Möglichkeiten der Anpflanzungen besprochen wurden. Geplant ist u.a. eine gemeinsame Pflanzaktion mit der Pfarrgemeinde, bei der Konfirmandinnen und Konfirmanden mit einbezogen werden sollen.
Insgesamt sollen 12 Bäume und diverse Sträucher angepflanzt werden. Hierfür bittet der Verein um finanzielle Unterstützung.

Beschluss 2:

250,00 Euro erhält der Verein Essbare Stadt e.V. zur Unterstützung der Anpflanzung und Pflege von fruchttragenden Bäumen und Sträuchern an den Rändern der Fläche der Bolzwiese Todenhäuser Straße.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig, 0 Enthaltung(en)

2. Neues von der Entwicklung im Ortskern

Dieser Tagesordnungspunkt wurde bereits in der letzten Sitzung ausführlich diskutiert mit dem Ergebnis einen „Runden Tisch“ ins Leben zu rufen.
Dieser hat zwischenzeitlich stattgefunden. Frau König und Frau Baacke berichten gemeinsam ausführlich von der ersten Zusammenkunft des Runden Tisches, bei der folgende Teilnehmende anwesend waren: zwei Vertreter des Investors ‚Coco Real‘, zwei Vertreter*innen des Amtes für Kindertagesbetreuung, zwei Vertreterinnen des AKGG, ein Vertreter des Amtes für Stadtplanung, Bauaufsicht und Denkmalschutz, Ortsvorsteherin und Stellvertr. Ortsvorsteherin des Ortsbeirates.

Dazu führt Frau König weiterhin aus, dass es mittlerweile zwei Mal einen Eigentümerwechsel gegeben hat. Der Vor-Vor-Besitzer hatte bereits einen Bauantrag für eine Kita gestellt, für den entsprechende Fördergelder beantragt wurden. Der jetzige Eigentümer hält die damalige Kostenkalkulation für unrealistisch. Aus finanziellen Gründen möchte er sie nicht umsetzen und verfolgt jetzt eine Planung die vorsieht, dass drei Läden geräumt werden müssten. Eine Kündigung wurde bereits ausgesprochen, eine weitere soll folgen.
Zudem ist bekannt, dass es seit Sommer 2022 eine Baugenehmigung für eine dreigruppige Kita gibt, die eine hinterwärtige Bebauung vorsieht
Dieser Bauantrag wurde vom Architekturbüro Sprengwerk einreicht.

Im Anschluss an die Ausführungen von Frau König und Frau Baacke folgt eine rege Diskussion. Das Gremium ist sich einig, dass es nicht wünschenswert ist, eine ‚Kita-Meile‘ zu entwickeln mit der eine Ansiedlung von Einzelhändlern für Jahrzehnte verhindert würde.
Auch widerspricht diese Planung der „Konzeptstudie zur Stadtteilentwicklung: Ortskern Kirchditmold“ und den zugesagten Fördergeldern aus dem Landesprogramm“ Zukunft Innenstadt“. Mit den Fördergeldern soll eine konkrete Planung für die Aufwertung des Ortskerns erarbeitet werden.

Um dies zu verdeutlichen fasst der Ortsbeirat den nachfolgenden Beschluss:

> Die derzeitigen Planungen für eine Kita im alten Ortskern von Kirchditmold widersprechen der „Konzeptstudie zur Stadtteilentwicklung: Ortskern Kirchditmold“ und dem Ziel, einen lebendigen Ortskern zu erhalten und weiterzuentwickeln.
> Der Ortsbeirat unterstützt weiterhin die in 2020 vorgestellte Planung zur Kita mit einer rückwärtigen Bebauung.
> Die derzeitige Planung, die vorsieht, drei weitere Geschäfte - Kindermoden, Buchladen, Bauernmarkt - aus dem Ortskern zu verdrängen, um eine neue Kita zu bauen, lehnt der Ortsbeirat ab. Wir fordern den Magistrat auf, das Anliegen des Ortsbeirates zu unterstützen. Der Ortsbeirat bittet darum, diesen Beschluss in der Stadtverordnetenversammlung zu verlesen.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig, 0 Enthaltung(en)

3. Fahrradständer im Stadtgebiet

Die Ortsvorsteherin führt in das Thema ein. Es folgt eine kurze Diskussion zu der den Ortsbeiratsmitgliedern vorliegenden Vorschlagsliste des Straßenverkehrs- und Tiefbauamtes.

Der Ortsbeirat fasst hierzu den nachfolgenden Beschluss:

> Der Ortsbeirat begrüßt den Vorschlag des Straßenverkehrs- und Tiefbauamtes und bedankt sich für die Vorschläge für neue Fahrradabstellmöglichkeiten im Stadtteil.
> Die neuen Standorte sollen sowohl die Sicherheit beim Parken erhöhen, als auch das Wildparken verringern. Die Priorisierung der neuen Standorte auf Haltestellen, öffentliche Gebäude und wichtige Orte im Ortsteil unterstützt er.
>
> Den vorgelegten Standorten für Fahrradbügel wird zugestimmt.
>
> Ausgenommen der Vorschlag Anlage 3, Blatt 19.
> Für diesen Standort schlägt der Ortsbeirat alternativ den Standort Knaustwiesen 19, vor dem Gebäude mit dem Postbriefkasten vor. Der Alternativvorschlag liegt direkt in der Nähe zum Haupteingang des Spielplatzes am Sara- Nußbaum-Platz.
>
> Sollte der Alternativvorschlag aus technischen Gründen nicht umsetzbar sein, stimmt der Ortsbeirat auch dem Vorschlag in der Bardelebenstraße 18 zu.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig, 0 Enthaltung(en)

4. Haushaltsplanentwurf 2023

Hierzu liegt den Ortsbeiratsmitgliedern ein Schreiben des Dezernats des Oberbürgermeisters mit Anlage (Liste des Investitionsprogrammes zum Haushaltsplanentwurf 2023 auf den Stadtteil bezogen) vor.

Es folgt eine kurze Diskussion, der sich folgender Beschluss anschließt:

> Der Ortsbeirat nimmt den Haushaltsplanentwurf 2023 zur Kenntnis und stimmt den stadtteilbezogenen Maßnahmen des Investitionsprogramms zum Haushaltsplan 2023 zu.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig, 0 Enthaltung(en)

5. Bolzplatz Todenhäuser Straße

Die Ortsvorsteherin berichtet hierzu von den aktuellen Entwicklungen. Eine ortsansässige Familie hat sich bereiterklärt, sich um die Bereitstellung der zur Verfügung gestellten Materialien (Bälle, Torwarthandschuhe etc.) zu kümmern. Vom 20. bis 22. Oktober soll es dort eine „Mitmachbaustelle“ geben. Wie bereits zu Tagesordnungspunkt 1 ausgeführt, sollen Bäume und Sträucher angepflanzt werden. Die Unebenheiten vor den Toren sollen bei Bedarf im nächsten Jahr beseitigt werden. Auch sollen noch Netze für die Tore angeschafft werden.

6. Rückblick Europäische Mobilitätswoche 2022

Hier erfolgt eine kurze Diskussion der Ortsbeiratsmitglieder zu den vielen verschiedenen Aktionen, die anlässlich der Mobilitätswoche stattgefunden haben. Durchweg wurde alles sehr positiv sowohl von allen eingebundenen Organisator*innen als auch von der Bevölkerung aufgenommen. Hervorzuheben ist hier die Aktion ‚Sicherer Schulweg‘, bei der die Beteiligung der Eltern sehr hoch war, auch die sog. ‚Elternhaltestellen‘ werden gut angenommen.

7. Mitteilungen

1. Das Umwelt- und Gartenamt hat mitgeteilt, dass die Sicherheit der Spielgeräte beim Spielplatz Hessenschanze nicht mehr gegeben ist. Diese werden im November abgebaut und im Frühjahr werden die Geräte wieder und evtl. auch neue Geräte installiert.

2. Der Verkehrsberuhigte Bereich im Hochzeitsweg wird gerade eingerichtet.

3. Bezüglich einer Bürger-E-Mail wg. E-Scootern hat sich Frau König bei der Berufsfeuerwehr Kassel informiert und gibt diese Informationen nach Rückantwort weiter.

4. Die nächste Ortsbeiratssitzung findet am 16. November 2022, Friedrich-List-Schule, 19.00 Uhr statt.

Ende der Sitzung: 20:50 Uhr

Elisabeth König
Ortsvorsteherin

Andrea Herschelmann
Schriftführerin